

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:50 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/033/2009
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 17.02.2009 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 33. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 10.02.2009 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 09.02.2009 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Helmut Heller	
---------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Anton Öhl	
-----------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Arno Reither	
--------------	--

Ratsmitglieder

Siegmond Burgard	
------------------	--

Karl Christ	
-------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Kurt Götz	
-----------	--

Gerd Hadwiger	
---------------	--

Edi Klein	
-----------	--

Josef Mootz	
-------------	--

Therese Schmidt	
-----------------	--

Werner Schreiner	
------------------	--

Herbert Stöbener	
------------------	--

Verwaltung

Hans-Peter Spies	bis TOP 4
------------------	-----------

Schriftführer

Brigitte Gramlich	
-------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herbert Burgard	entschuldigt
-----------------	--------------

Frank Klein	unentschuldigt
-------------	----------------

Dr. Peter Klein	entschuldigt
-----------------	--------------

Hubert Schilling	entschuldigt
------------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Information über das Kommunalwahlrecht 2009
- 3 Bebauungsplanverfahren "Bei der Kapelle" 2. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 2. Billigung des Planentwurfes
 3. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 4. Beratung und Beschlussfassung über die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 14/048/IV/513/2009
- 4 Bebauungsplanverfahren "Am Friedhof"
 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Äußerungen anl. der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 2. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Vorlage: 14/047/IV/511/2009
- 5 Beratung und Beschlussfassung des Kaufs eines Info-Kastens
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den TOP 2 in der Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 16.12.2008 um folgende Worte zu ergänzen:

Feld- und Waldwegeausbaubeiträge werden nur von den Beitragspflichtigen erhoben, welche an die Jagdgenossenschaft Auskehransprüche geltend gemacht haben.

1 Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

2 Information über das Kommunalwahlrecht 2009

Der Vorsitzende übergab hierzu das Wort an die Wahlsachbearbeiterin der Verbandsgemeindeverwaltung, Frau Gramlich.

Diese informierte den Gemeinderat ausführlich über die Änderungen im Bereich der Mehrheitswahl. Fragen der Ratsmitglieder wurden zur Zufriedenheit beantwortet.

- 3 Bebauungsplanverfahren "Bei der Kapelle" 2. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)**
- 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 2. Billigung des Planentwurfes**
 - 3. Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
 - 4. Beratung und Beschlussfassung über die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- Vorlage: 14/048/IV/513/2009**

Der Erste Beigeordnete Anton Öhl sowie die Ratsmitglieder Siegmund Burgard, Kurt Götz und Herbert Stöbener waren nach § 22 GemO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nahmen im Zuhörerraum Platz.

Um die gemeindlichen Grundstücke im Baugebiet „Bei der Kapelle“ besser vermarkten zu können, soll der Bebauungsplan für die Grundstücke, welche lt. jetzigem Bebauungsplan ausschließlich mit Doppelhäusern bebaut werden können, dahingehend geändert werden, dass hier eine alternative Bebauung mit Einzel- bzw. Doppelhäusern möglich ist. Die sonstigen Festsetzungen bleiben unverändert.

Da durch die Änderung die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes nicht geändert werden, kann die Änderung im sog. vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden. Auf eine Umweltprüfung sowie einen Umweltbereich kann gem. § 13 Abs. 3 BauGB verzichtet werden.

1. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, gem. § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan „Bei der Kapelle“ dahingehend zu ändern, dass auf den Grundstücken mit den Plan-Nr. 3246/1, 3246/2, 3245/1, 3247/1, 3181/1, 3181/2, 3186/1, 3185/1, 3195/1, 3195/2, 3194/1 und 3194/2 eine alternative Bebauung mit Einzel- bzw. Doppelhäusern möglich ist.

Da die Grundzüge der Planung nicht geändert werden, ist eine Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB möglich.

2. Der erarbeitete Bebauungsplanentwurf wird einschließlich den textl. Festsetzungen und der Begründung vom Ortsgemeinderat einstimmig in der vorgelegten Form gebilligt.

3. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, gem. § 4 Abs. 1 BauGB die Träger öffentlicher Belange an dem Bebauungsplanverfahren zu beteiligen.

4. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, den v.g. Bebauungsplanentwurf für einen Monat im Verbandsgemeinbauamt gem. § 3 Abs. 2 BauGB offen zu legen.

- 4 Bebauungsplanverfahren "Am Friedhof"**
- 1. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Äußerungen anl. der vorgezogenen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
 - 2. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
- Vorlage: 14/047/IV/511/2009**

1. In dem vorgenannten Bebauungsplanverfahren wurde die sog. vorgezogenen Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Ebenso wurde die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen sowie der Abwägungsvorschlag des Planers wurden in der Sitzung vorgestellt.

2. Als nächster Verfahrensschritt ist die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

1. Der Ortsgemeinderat schließt sich mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen den Ausführungen des Planers an.

2. Der Ortsgemeinderat beschloss mit 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen den v.g. Bebauungsplanentwurf für einen Monat im Verbandsgemeindebauamt gem. § 3 Abs. 2 BauGB offenzulegen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

5 Beratung und Beschlussfassung des Kaufs eines Info-Kastens

Der Vorsitzende teilte dem Gemeinderat mit, dass für die Anschaffung eines Info-Kastens für den Standort „Rotes Kreuz“ mit einer Größe von 970 x 820 mm Außenfläche mit Standfüßen Ausgaben in Höhe von 829,43 € anfallen würden.

Daraufhin wurde die Notwendigkeit eines Info-Kastens ausführlich diskutiert. Der Vorsitzende schlug vor, nochmals Preise zu ermitteln, mit dem Ziel, die Ausgaben möglichst auf max. 600 € zu begrenzen.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, einen Info-Kasten für den Standort „Rotes Kreuz“ für maximal 600 € zu erwerben.

6 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte über:

- 6.1 Das demnächst stattfindende Planfeststellungsverfahren für den Radweg entlang der B 48. Dadurch kann frühestens mit einem Baubeginn in 2 bis 3 Jahren gerechnet werden
- 6.2 Die Kreisverwaltung hat aufgrund der Anfrage zu einer Sanierung K 1 mitgeteilt, dass die Baumaßnahme auf der Prioritätenliste 2011 – 2013 enthalten ist
- 6.3 Beteiligung an dem Festumzug zum 700jährigen Dorfjubiläum Gossersweiler-Stein am 23.08.2009
- 6.4 Termin für die Seniorentafel am 22.08.2009
- 6.5 Ersatz des defekten Kopiergerätes
- 6.6 Konjunkturpaket II

Von Seiten der Ratsmitglieder wurden Informationen zur DSL-Versorgung gegeben und die Beheizung im Jugendraum bemängelt.

Sodann schloss der Vorsitzende um 20.50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer